

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-kr

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

09.05.11

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Bau- und Planungsausschuss</b>	09.05.2011	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	19.05.2011	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Parkkonzept im Bereich Mathildenhof/Steinbücheler Siedlung

- Antrag der Fraktion pro NRW vom 29.04.11
- Stellungnahme der Verwaltung vom 09.05.11

01

- über Herrn Beigeordneten Mues
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

**Parkkonzept im Bereich Mathildenhof/ Steinbücheler Siedlung**  
**- Antrag der Fraktion pro NRW vom 29.04.11**  
**- Nr. 1043/2011 (ö)**

Die Überwachung des Verkehrsraumes im o. g. Bereich zeigt, dass insbesondere im Bereich der Brandenburger Straße in den Abendstunden enormer Parkdruck besteht und regelmäßig Verwarnungen erteilt werden. Bereiche wie z. B. die Charlottenburger Straße sind hingegen weniger problematisch.

Das Gebiet Mathildenhof ist ein Ende der 50er-Jahre errichteter Gebäudekomplex mit nur wenigen jeweils zentral gelegenen privaten Abstellanlagen in Form von Garagen und Abstellplätzen.

Der öffentliche Parkraum im Straßenraum besteht überwiegend aus Senkrechtstellplätzen entlang der Fahrbahnrande und zusätzlich, sofern die Straßenbreite es zulässt, aus Längsparkplätzen auf der Fahrbahn. Durch diese Anordnung der Stellplätze wurde seitens der Verwaltung bereits die max. Anzahl von möglichen Stellplätzen im öffentlichen Straßenraum geschaffen. Für weitere Optimierungsmöglichkeiten ergeben sich daher keine Spielräume.

Seitens der Verwaltung wird jedoch die Möglichkeit gesehen, dass auf privaten Grundstücken zusätzliche Stellplätze angelegt werden. Es wird daher empfohlen auf die zuständige Wohnungsbaugesellschaft zuzugehen, um so die Parksituation ihrer Mieter zu verbessern.

gez. Gerlich